

Jahresbericht zum 31. Juli 2020

Aramea OptionsStrategien

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aramea OptionsStrategien

in der Zeit vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020.

Hamburg, im November 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2020	7
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

1) Anlageziel

Das Anlageziel des Investmentvermögens Aramea OptionsStrategien besteht in der Erwirtschaftung einer positiven jährlichen Rendite. Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine Absolute Return Strategie verfolgt. Dem Aramea OptionsStrategien liegt ein Portfolio von verzinslichen Wertpapieren zugrunde, durch das eine marktübliche Grundverzinsung erzielt werden soll. Zusätzlich können im Rahmen der Optionsstrategie Optionen auf Aktien, Aktienindizes, Indizes auf verzinsliche Wertpapiere, Finanzterminkontrakte, Währungen sowie Exchange Traded Funds (ETF's) verkauft werden. Auch der Erwerb von Optionen ist vorgesehen. Auf Basis eines mathematischen, wahr-scheinlichkeitsbasierten Handelssystems wird die Auswahl der zu handelnden Optionen getroffen. Die Optionen werden systematisch verkauft, um stetige Prämieinnahmen zu erzielen.

2) Anlagepolitik

Das Geschäftsjahr war übergeordnet von stark schwankenden Volatilitäten geprägt. Während der Anstieg der Volatilität im Spätsommer 2019 noch in einem üblichen Rahmen verlief, explodierten die Volatilitäten im Zuge des durch das Coronavirus ausgelösten Börseneinbruchs auf Niveaus, welche zuletzt in der Finanzkrise 2008/09 am Markt gesehen wurden.

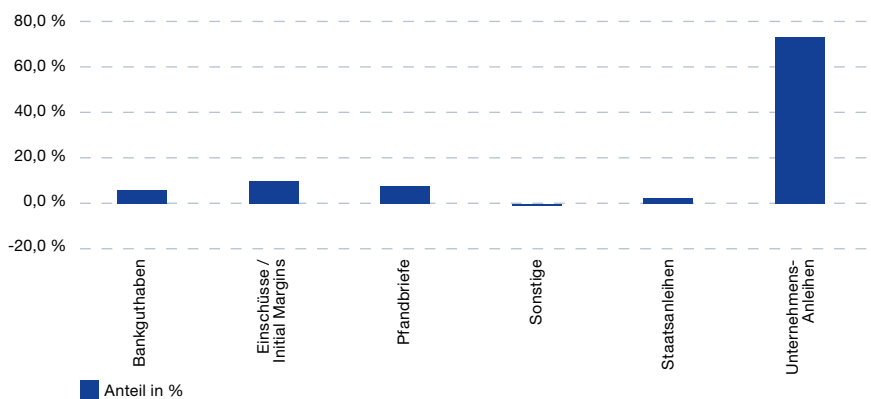
Da das Fondsmanagement aufgrund des eigens erstellten Marktmonitorings bereits im Januar 2020 ein für Volatilitätsstrategien extrem ungünstiges Marktumfeld feststellte, wurden sämtliche Optionspositionen entweder komplett

aufgelöst oder sehr deutlich reduziert. Dies hatte zur Folge, dass der Volatilitätsanstieg im Februar/März 2020 nahezu ohne Einfluss auf den Fonds stattfand. Im Hinblick auf die weiter am Markt vorherrschende Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der weltweiten Corona Pandemie als auch der im November 2020 anstehenden Präsidentschaftswahl in den USA entschied sich das Fondsmanagement eine sehr zurückhaltende Anlagepolitik zu betreiben. So wurden nur wenige Positionen in Optionen auf den VXX (iPath S&P 500 Volatilitäts-ETN) und die US- Staatsanleihen gehandelt.

3) Portfoliostruktur

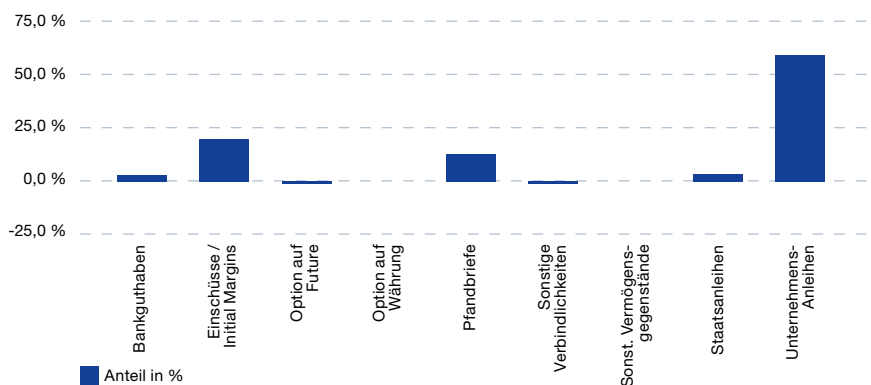
Im Hinblick auf die Segmentstruktur bildeten verzinsliche Wertpapiere mit einem Gewicht von 83,84 % des Fondsvermögens das Schwergewicht des Fonds Aramea OptionsStrategien. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere wurde im Geschäftsjahr aufgebaut. Einen weiteren Investitionsschwerpunkt des Fonds stellte das Segment der Initial Margin / Optionen für die im Sondervermögen getätigten Optionsstrategien mit einem Anteil von 10,03 %. Engagements in liquiden Mitteln / Sonstiges in Höhe von 6,13 % rundeten die Positionierung des Aramea Options-Strategien ab.

Asset Allokation 31.07.2020



Quelle: Hansainvest

Asset Allokation 31.07.2019



Quelle: Hansainvest

Hinsichtlich seiner regionalen Allokation war der Aramea Optionsstrategien Fonds global aufgestellt. Gleichwohl ist der Anlagefokus überwiegend in auf EURO lautenden Titeln.

4) Risikoberichterstattung

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens

Der überwiegende Teil der Positionen unterliegt dem allgemeinen Marktpreisrisiko. Dies bedeutet, die Kursentwicklung der im Investmentvermögen befindlichen Finanzprodukte hängt entscheidend von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederkehrend von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Die wesentlichen Risiken waren unter anderem der Ausbruch der Corona-Krise COVID-19, der Corona-bedingte Lockdown, der dadurch ausgelöste globale Konjunkturreinbruch, die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der weltweiten Zentralbanken, die steigenden Staatsverschuldungen und die bestehenden politischen Risiken des Handelsstreits zwischen den USA und China und nicht zuletzt auch die US-Präsidentenwahlen in November 2020. Als weiteres Risiko konnte die weiterhin bestehende Unsicherheit hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union (Thema „Brexit“) Ende 2020 angesehen werden.

Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Der VaR Gesamt des Investmentvermögens zum Berichtszeitpunkt beträgt 4,26 %.

Bei seinen Renteninvestments bevorzugte das Portfoliomanagement unter Renditeaspekten Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) aus dem Industrie- sowie dem Finanzsektor (Banken und Versicherungen) mit einem Gewicht von 73,65 %, gefolgt von ausgewählten Staatsanleihen (2,05 %) und gedeckten (Covered-) Papieren (8,34 %).

Hinsichtlich seiner regionalen Allokation griff das Fondsmanagement auf die gesamte Bandbreite der Emittenten zurück. Neben Zinspapieren aus den Kernmärkten, wie z.B. Deutschland, wurde unter anderem auch in höher verzinsliche Emissionen aus der Euro-Peripherie (Portugal, Spanien) investiert. Das anhaltende Niedrigzinsumfeld verstärkte die Suche nach Rendite zusätzlich. Vor diesem Hintergrund wurden auch Wertpapiere mit attraktiveren Renditeperspektiven außerhalb der Eurozone im Fonds beigemischt.

Mit Blick auf das aktive Laufzeitenmanagement ist der Rentenanteil in Anbetracht der uneinheitlichen und volatilen Entwicklung der internationalen Anleihenmärkte schwerpunktmäßig in Titeln mit kurzer bis mittlerer Restlaufzeit investiert, um den negativen Effekten wie Zins- bzw. Renditeänderungen weniger stark ausgesetzt zu sein.

Ausdruck der defensiven Positionierung des Rentenportfolios ist eine durchschnittliche Restlaufzeit von 2 Jahren und 3 Monaten. Das **Zinsänderungsrisiko** ist somit als moderat einzustufen.

Rentenkennzahlen		
	31.07.2020	
Kennzahl	Rentenvermögen	Fondsvermögen
Zinssatz	0,62 %	0,52 %
Rendite	0,61 %	0,51 %
Yield to Maturity	-	-
Restlaufzeit	2,27	1,91
Duration	2,02	1,70

Quelle: Hansainvest

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Grundsätzlich können für Anleihen in bestimmten Marktphasen **Liquiditätsrisiken** auftreten. Diesen Risiken wird durch einen hohen Diversifikationsgrad der Einzeltitel Rechnung getragen. Aufgrund der Anlagestruktur des Investmentvermögens wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft. Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte ist zu jeder Zeit gegeben.

Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich **operationellen** (betrieblichen) **Risiken**. Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht. Die Geschäftsprozesse der der Aramea Asset Management AG sind darauf ausgelegt, dass operationelle Risiken soweit wie möglich vermieden werden.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

5) Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses / Fondsergebnis

Im vergangenen Berichtszeitraum bewegte sich der Fonds in einem herausfordernden Kapitalmarktumfeld, das von sehr niedrigen Zinsen in den Industriestaaten sowie ausgeprägten Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt war. Insbesondere der Beginn des Geschäftsjahres war von deutlichen Korrekturen an den Aktienmärkten geprägt.

Das Investmentvermögen erzielte im Geschäftsjahr eine Performance von -0,73 % in der R-Anteilklasse und -0,08 % in der I-Anteilklasse.

Das Fondsvolumen per 31.07.2020 betrug 4.893.903,60 EUR.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 82.168,02 in der I-Anteilklasse und auf EUR 1.623,60 in der R-Anteilklasse.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne resultieren überwiegend aus Optionsgeschäften (EUR 762.061,91 I-Anteilklasse und EUR 6.648,63 R-Anteilklasse). Realisierte Verluste resultieren überwiegend aus Devisenkassageschäften (EUR -679.893,89 I-Anteilklasse und EUR -5.025,03 in der R-Anteilklasse).

6) Wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG. Portfoliomanager des Fonds: Aramea Asset Management AG, Kleine Johannisstr. 20457 Hamburg.

Es sind keine weiteren sonstigen wesentlichen Ereignisse im vergangenen Berichtszeitraum eingetreten.

Vermögensübersicht per 31. Juli 2020

Fondsvermögen: EUR 4.893.903,60 (5.306.477,30)

Umlaufende Anteile: Class I 50.000 (50.025)

Class R 982 (3.815)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	4.103	83,84	(77,57)
2. Derivate	-18	-0,37	(-0,30)
3. Bankguthaben	315	6,43	(2,83)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	509	10,40	(20,16)
II. Verbindlichkeiten			
	-15	-0,30	(-0,26)
III. Fondsvermögen			
	4.894	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,375000000% Aktia Bank PLC EO-Cov. MTN 18/23	XS1827629384		EUR	100	0	100	% 102,088500	102.088,50	2,09
1,000000000% B.A.T. Intl Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2015(22/22)	XS1324928750		EUR	100	0	0	% 101,236828	101.236,83	2,07
0,750000000% Banco Com. Português SA (BCP) EO-Obr. Hipotecarias 17/22	PTBPCIOM0057		EUR	100	0	0	% 101,707176	101.707,18	2,08
0,000000000% Bank of Nova Scotia, The EO-FLR MTN 19/21	XS1937716022		EUR	200	0	0	% 100,194500	200.389,00	4,09
0,750000000% Bayer AG MTN-Anleihe v.20(20/27)	XS2199266003		EUR	100	100	0	% 100,442500	100.442,50	2,05
0,125000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 17/21	XS1548436556		EUR	100	0	0	% 100,167000	100.167,00	2,05
0,625000000% British Telecommunications PLC EMTN 16/21	XS1377680381		EUR	100	0	0	% 100,429000	100.429,00	2,05
0,625000000% Capgemini SE EO-Notes 2020(20/25)	FR0013519048		EUR	100	100	0	% 101,589883	101.589,88	2,08
0,500000000% Capgemini SE EO-Nts 16/21	FR0013218138		EUR	100	0	0	% 100,468644	100.468,64	2,05
0,500000000% China Development Bank EO-Medium-Term Notes 2016(21)	XS1422314689		EUR	200	0	0	% 100,418000	200.836,00	4,10
0,875000000% Covestro AG Medium Term Notes v.20(20/25)	XS2188805688		EUR	100	100	0	% 102,406416	102.406,42	2,09
1,250000000% CRH SMW Finance DAC EO-Medium-Term Nts 2020(20/26)	XS2168478068		EUR	100	100	0	% 104,943166	104.943,17	2,14
0,200000000% Daimler Intl Finance B.V. EO-MTN 17/21	DE000A19NY87		EUR	100	0	0	% 100,337170	100.337,17	2,05
0,375000000% Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1557095459		EUR	100	0	0	% 100,623000	100.623,00	2,06
0,250000000% Dexia Crédit Local S.A. EO-Med.-T. Nts 2018(23) Reg.S	XS1829348793		EUR	100	0	0	% 101,753430	101.753,43	2,08
0,869000000% FCE Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1548776498		EUR	100	0	0	% 97,830000	97.830,00	2,00
1,000000000% Givaudan SA SF-Anl. 2020(27)	XS2126169742		EUR	100	100	0	% 104,943500	104.943,50	2,14
1,625000000% Glencore Finance Europe EO-MTN 14/21/22	XS1110430193		EUR	100	0	0	% 100,983704	100.983,70	2,06
0,222000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1691349523		EUR	100	0	0	% 99,388500	99.388,50	2,03
0,500000000% Imperial Brands Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/21)	XS1558013014		EUR	100	0	0	% 100,140936	100.140,94	2,05
0,250000000% Jyske Realkredit A/S EO-Cov. Bonds 2016(23)	XS1435774903		EUR	100	0	0	% 101,811000	101.811,00	2,08
0,750000000% Lloyds Banking Group PLC EO-MTN 16/21	XS1517181167		EUR	100	0	0	% 100,822074	100.822,07	2,07
0,625000000% McKesson Corp. EO-Notes 2017(17/21)	XS1567173809		EUR	100	0	0	% 100,493412	100.493,41	2,06
0,500000000% Orange S.A. EO-MTN 19/22	FR0013396496		EUR	200	0	0	% 100,931026	201.862,05	4,12
0,625000000% PKO Bank Hipoteczny EO-Mortg.-Cov.-MTN 17/23	XS1588411188		EUR	100	0	0	% 101,833931	101.833,93	2,08
0,875000000% Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2017(22)	XS1550951641		EUR	100	0	0	% 101,041384	101.041,38	2,06
0,000000000% Schleswig-Holstein, Land FLR-Landes-schatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477		EUR	100	0	0	% 100,557000	100.557,00	2,05
1,500000000% Sky Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1109741246		EUR	100	0	0	% 101,843034	101.843,03	2,08
0,520000000% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	XS1616341829		EUR	100	0	0	% 99,682000	99.682,00	2,04

Vermögensaufstellung zum 31.07.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
1,491000000% TOTAL CAP.INTL 20/27 MTN	XS2153406868		EUR	200	200	0	%	108,551500	217.103,00	4,44
0,750000000% Vivendi S.A. EO-Bonds 2016(16/21)	FR0013176302		EUR	100	0	0	%	100,556500	100.556,50	2,05
0,750000000% Volkswagen Bank GmbH Med.Term.Nts. v.17(23)	XS1734548487		EUR	50	0	0	%	100,687838	50.343,92	1,03
0,250000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Notes 2017(20)	XS1692348847		EUR	100	0	0	%	100,031000	100.031,00	2,04
0,500000000% AbbVie Inc. EO-Notes 2020(20/21) 144A	XS2117754247		EUR	100	100	0	%	100,417500	100.417,50	2,05
0,000000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 19(21)	FR0013398278		EUR	200	0	0	%	100,204000	200.408,00	4,10
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	4.001.510,15	81,76
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
1,000000000% Mondelez International Inc. EO-Notes 2015(15/22)	XS1197269647		EUR	100	0	0	%	101,475067	101.475,07	2,08
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									101.475,07	2,08
Summe Wertpapiervermögen								EUR	4.102.985,22	83,84
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte										
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2590,000000000 31.08.2020		XCME		Anzahl 250			USD	3,800000	40.271,30	0,82
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2690,000000000 31.08.2020		XCME		Anzahl -250			USD	5,500000	-58.287,41	-1,19
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	-18.016,11	-0,37
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	86.322,25					86.322,25	1,77
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.795,56					3.528,78	0,07
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	162.977,67					138.175,22	2,82
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	10.750.988,00					86.792,51	1,77
Summe der Bankguthaben								EUR	314.818,76	6,43
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	9.937,28					9.937,28	0,20
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	499.256,76					499.256,76	10,20
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	509.194,04	10,40
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-15.078,31				EUR	-15.078,31	-0,30
Fondsvermögen								EUR	4.893.903,60	100 2)
Aramea OptionsStrategien I										
Anteilwert								EUR	96,01	
Umlaufende Anteile								STK	50.000	
Aramea OptionsStrategien R										
Anteilwert								EUR	94,95	
Umlaufende Anteile								STK	982	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 87,11%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.198.914,03 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2020	
Schweizer Franken		CHF	1,075600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen		JPY	123,870000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,179500	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,500000000% Allergan Funding SCS EO-Notes 17/21	XS1622630132	EUR	-	100	
0,250000000% Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl. Fonc. 2016(22)	FR0013135282	EUR	-	200	
0,000000000% Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1206	DE000NRW0E19	EUR	-	100	
1,500000000% Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2015(15/20)	XS1322986537	EUR	-	100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,050000000% AT & T Inc. EO-Notes 2018(23)	XS1907118894	EUR	-	100	
0,375000000% Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2017(21)	XS1574681620	EUR	-	100	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Amazon.com		USD			24,74
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswert: Amazon.com		USD			37,44
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Barclays Bank PLC IPATH ETN 23.01.48 S&P500 VIX		USD			36,37
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			27,95
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Barclays Bank PLC IPATH ETN 23.01.48 S&P500 VIX		USD			61,30
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			41,10

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: E-Mini S&P 500 Index Futures		USD			129,56
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: E-Mini S&P 500 Index Futures		USD			281,07
Optionsrechte auf Zins-Derivate					
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte:					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Euro Bund Futures		EUR			5,19
Basiswerte: U.S.A.Treasury Bond (Long) Futures, Five-Year U.S. Treasury Notes Futures		USD			37,91
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: U.S.A.Treasury Bond (Long) Futures		USD			130,44
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Euro Bund Futures		EUR			8,81
Basiswerte: U.S.A.Treasury Bond (Long) Futures, Five-Year U.S. Treasury Notes Futures		USD			52,63
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: U.S.A.Treasury Bond (Long) Futures		USD			219,00
Optionsrechte auf Devisen-Derivate					
Optionsrechte auf Währungsterminkontrakte					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: JPY/USD Futures		USD			26.599,54
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: EUR/USD Futures		USD			28.888,43
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: EUR/USD Futures		USD			28.886,75
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: JPY/USD Futures		USD			26.597,90

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020	Aramea OptionsStrategien I		Aramea OptionsStrategien R	
I. Erträge				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	773,37		12,43
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	19.725,77		356,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.744,41*)		90,24*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-318,43		-8,51
5. Sonstige Erträge	EUR	544,02		5,89
Summe der Erträge	EUR	23.469,14		456,71
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-70,18		-5,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-60.245,73		-2.830,87
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.849,60		-322,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.558,00		-832,73
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.053,19		-123,24
6. Aufwandsausgleich	EUR	52,23		1.821,28
Summe der Aufwendungen	EUR	-76.724,47		-2.292,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-53.255,33		-1.836,09
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	762.061,91		6.648,63
2. Realisierte Verluste	EUR	-679.893,89		-5.025,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	82.168,02		1.623,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	28.912,69		-212,49
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-23.409,30		-3.911,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-9.424,17		820,73
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-32.833,47		-3.091,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.920,78		-3.303,74

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 2.179,13 (Anteilklasse I) sowie EUR 41,29 (Anteilklasse R)

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	Aramea OptionsStrategien I		Aramea OptionsStrategien R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	4.932.033,44	EUR	374.443,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-125.127,50	EUR	-9.570,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-2.288,98	EUR	-271.759,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	10.147,75	EUR	25.829,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-12.436,73	EUR	-297.588,78
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-36,38	EUR	3.433,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.920,78	EUR	-3.303,74
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-23.409,30	EUR	-3.911,98
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-9.424,17	EUR	820,73
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	4.800.659,80	EUR	374.443,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
Aramea OptionsStrategien I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	464.238,65	9,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	28.912,69	0,58
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	679.893,89	13,60
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-760.449,58	-15,21
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-287.595,65	-5,75
III. Gesamtausschüttung	EUR	125.000,00	2,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	125.000,00	2,50
Aramea OptionsStrategien R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	8.589,69	8,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-212,49	-0,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	5.025,03	5,12
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-6.631,49	-6,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.315,74	-4,39
III. Gesamtausschüttung	EUR	2.455,00	2,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	2.455,00	2,50

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Aramea OptionsStrategien I				
Auflegung 01.08.2018	EUR	200.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	4.932.033,44	EUR	98,59
2020	EUR	4.800.659,80	EUR	96,01
Aramea OptionsStrategien R				
Auflegung 01.08.2018	EUR	300.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	374.443,86	EUR	98,15
2020	EUR	93.243,80	EUR	94,95

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 425.615,17

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG
Donner & Reuschel AG
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 83,84
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,37

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,09 %
größter potentieller Risikobetrag 2,73 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,49 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,28

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 75,00 %
JP Morgan GBI European Bond Index in EUR 25,00 %

Sonstige Angaben

Aramea OptionsStrategien I

Anteilwert EUR 96,01
Umlaufende Anteile STK 50.000

Aramea OptionsStrategien R

Anteilwert EUR 94,95
Umlaufende Anteile STK 982

	Aramea OptionsStrategien I	Aramea OptionsStrategien R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,25%p.a.	1,60%p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00%	3,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 25	EUR 25

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Aramea OptionsStrategien I 1,59 %

Aramea OptionsStrategien R 2,31 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 44.342,48

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Aramea OptionsStrategien I: EUR 544,02 Kick-Back Zahlungen

Aramea OptionsStrategien R: EUR 5,89 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aramea OptionsStrategien I: EUR 962,04 Kosten für die Marktrisikomessung; EUR 557,83 Depotgebühren

Aramea OptionsStrategien R: EUR 59,30 Kosten Marktrisikomessung; 36,39 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungssysteme unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	4.227.716
davon feste Vergütung:	EUR	3.066.716
davon variable Vergütung:	EUR	1.161.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 22

Hamburg, 06. November 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aramea OptionsStrategien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09. November 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de